



Neugestaltung der Flaniermeile / Erschließung EKZ Stadtpromenade / Stadt Cottbus



Präsentation Variantenuntersuchung

12. und 13.04.2016

Bearbeitung: atelier8 landschaftsarchitektur



Städtebauliche Einbindung



Grenze des Bearbeitungsraums (siehe Markierung)

Abgrenzung zum Postparkplatz in den geplanten Raumkanten

Abgrenzung zu den Verkehrsflächen nach Vorgaben von Cottbusverkehr



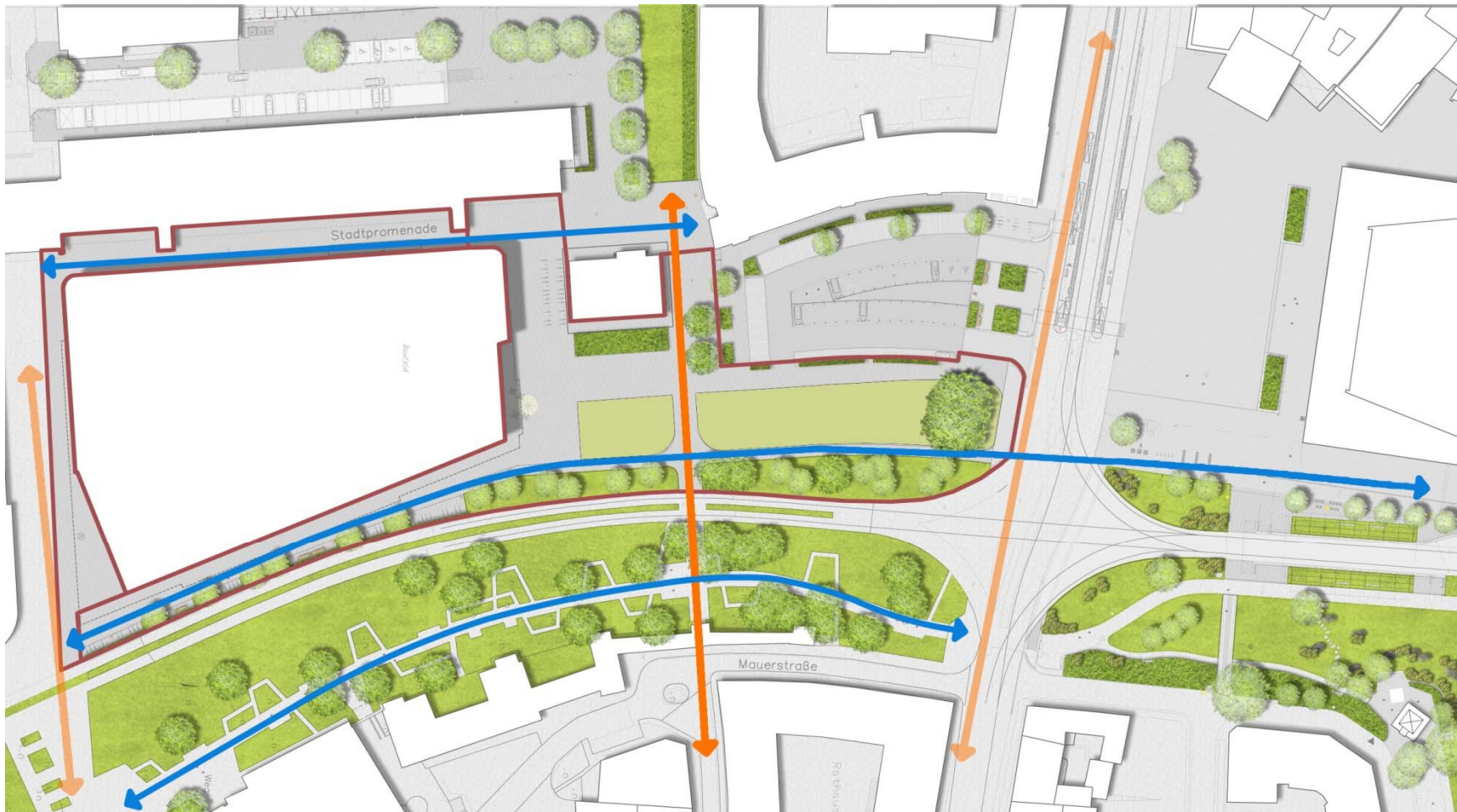
Städtebauliche Einbindung



Anbindung an die Altstadt – Lindenpforte als zentrale Achse im Planungsgebiet



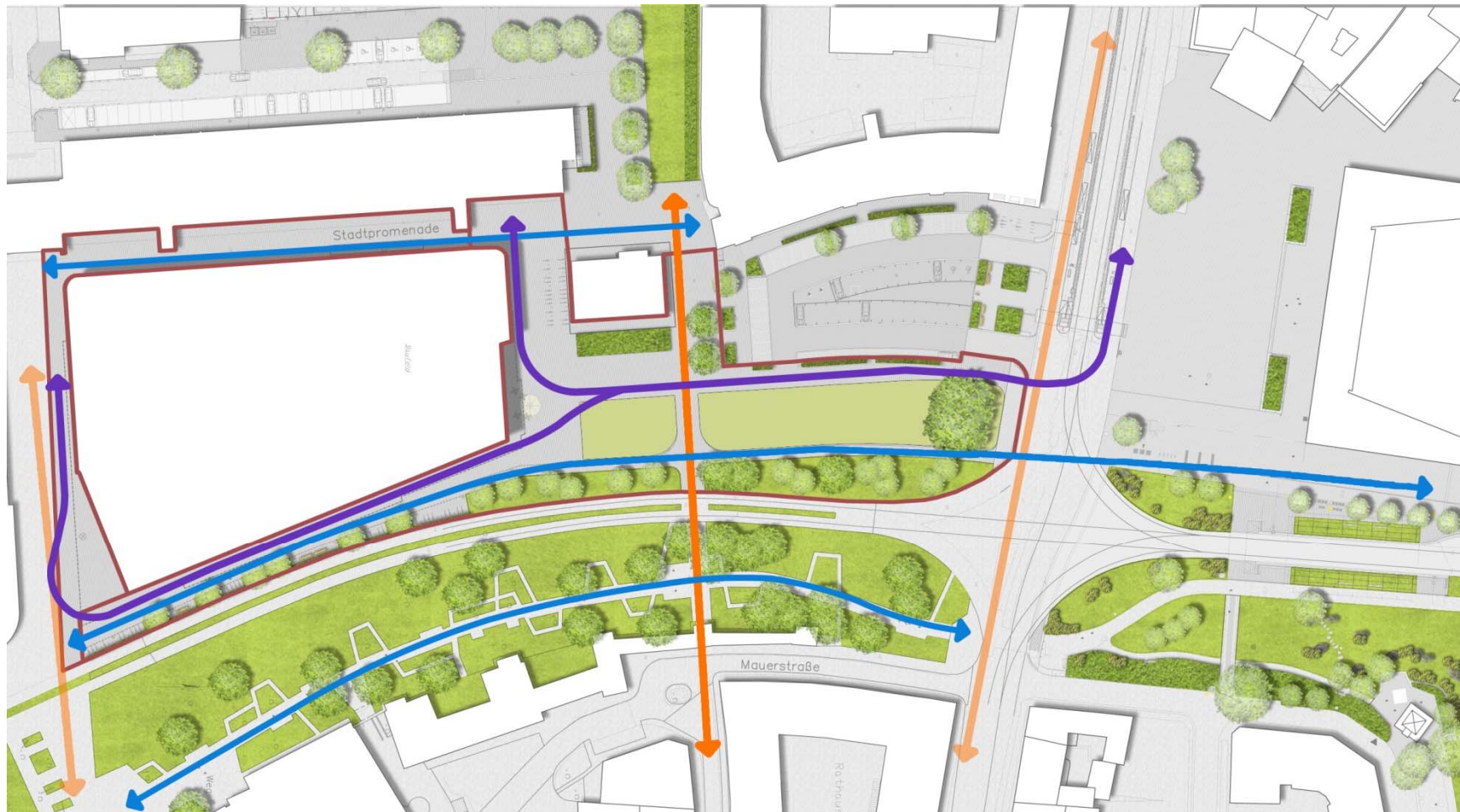
Städtebauliche Einbindung



Nord-Süd Anbindung mit übergeordneter Fußweg- und Fahrradansbindung



Städtebauliche Einbindung



Nord-Süd Anbindung mit Erschließungstrasse EKZ als Verkehrsmischfläche



Städtebauliche Einbindung

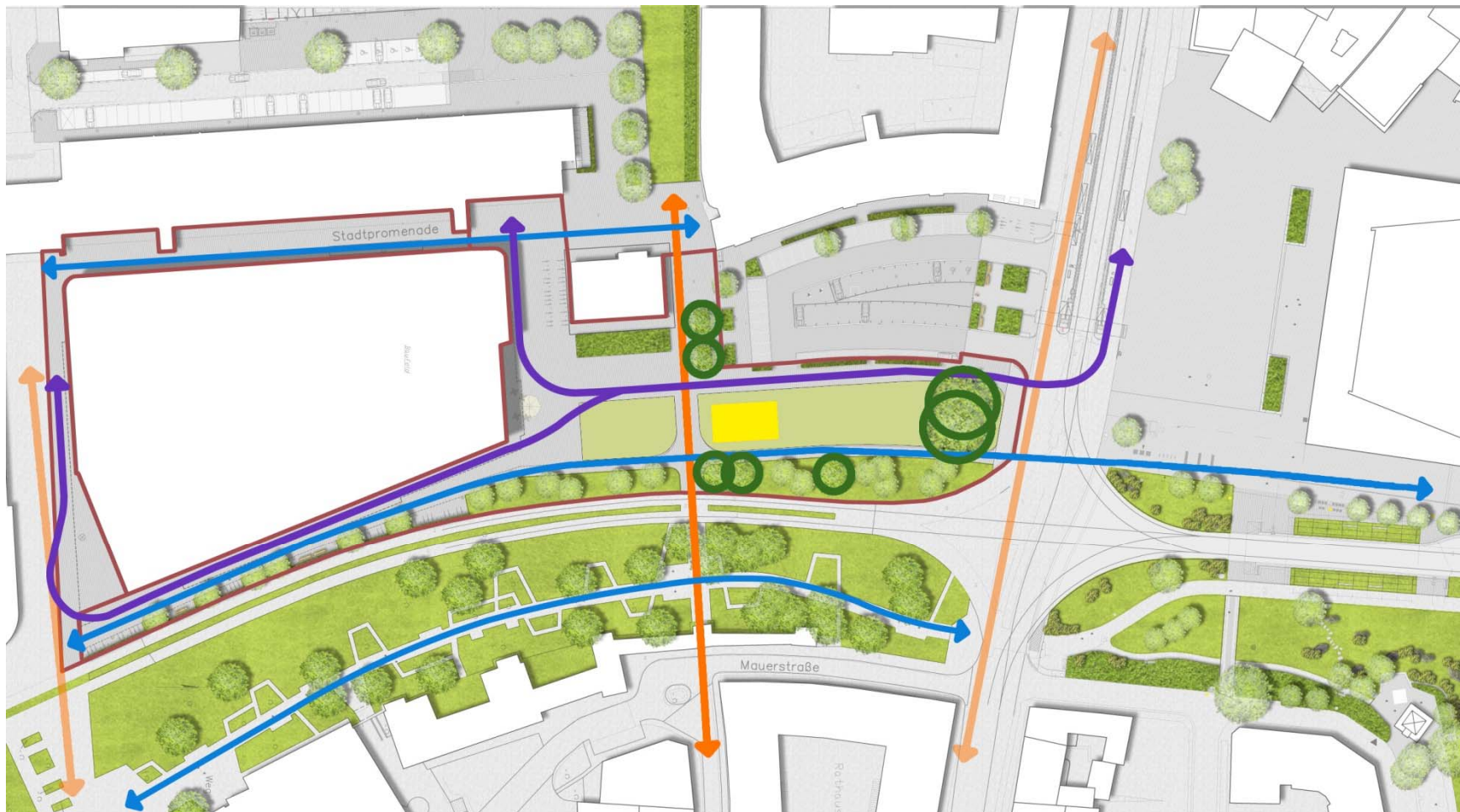


Baumbestand wird möglichst als Bestandteil des Grünzugs erhalten.

Leider gehen bei der Führung des neuen Radwegs bestehende Gebüschstrukturen verloren, als Ersatz wird die Anlage von Gebüsch entlang der Fassade des Postgebäudes in Richtung Stadthaus vorgeschlagen



Städtebauliche Einbindung



Als Vorgabe an die Planung ist die Funktion attraktiver Aufenthaltsflächen mit der Integration von Spielflächen Bestandteil der Aufgabenstellung



Übergang EKZ / Gleistrasse





Kinderspiel - Wasserspiel



- Wasserspiel vor der Stadthalle



Rückblick in das Jahr 1987



Kinderspiel - Wasserspiel



Aufwertung durch Grün vor der Stadthalle

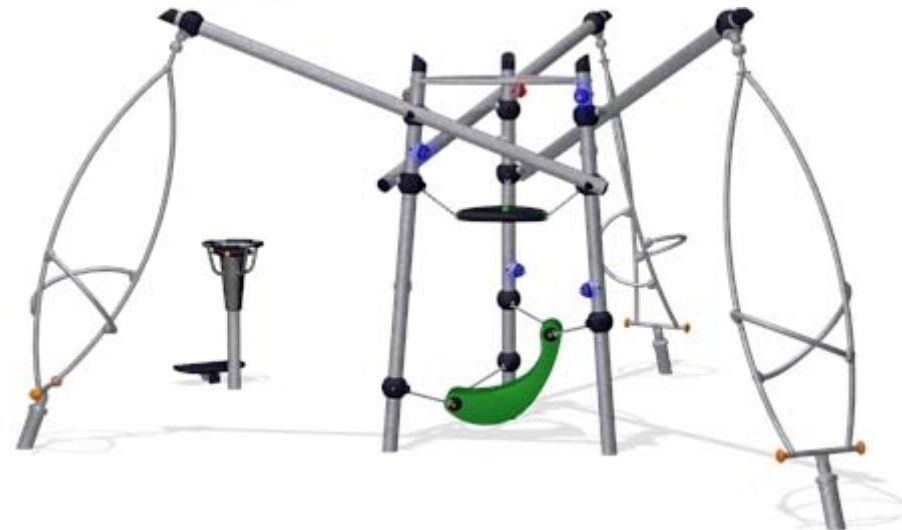


Schaumquelldüsen





Kinderspiel



Kinderspiel in Annäherung an die vor dem
„Piccolo„ verwendeten Geräte



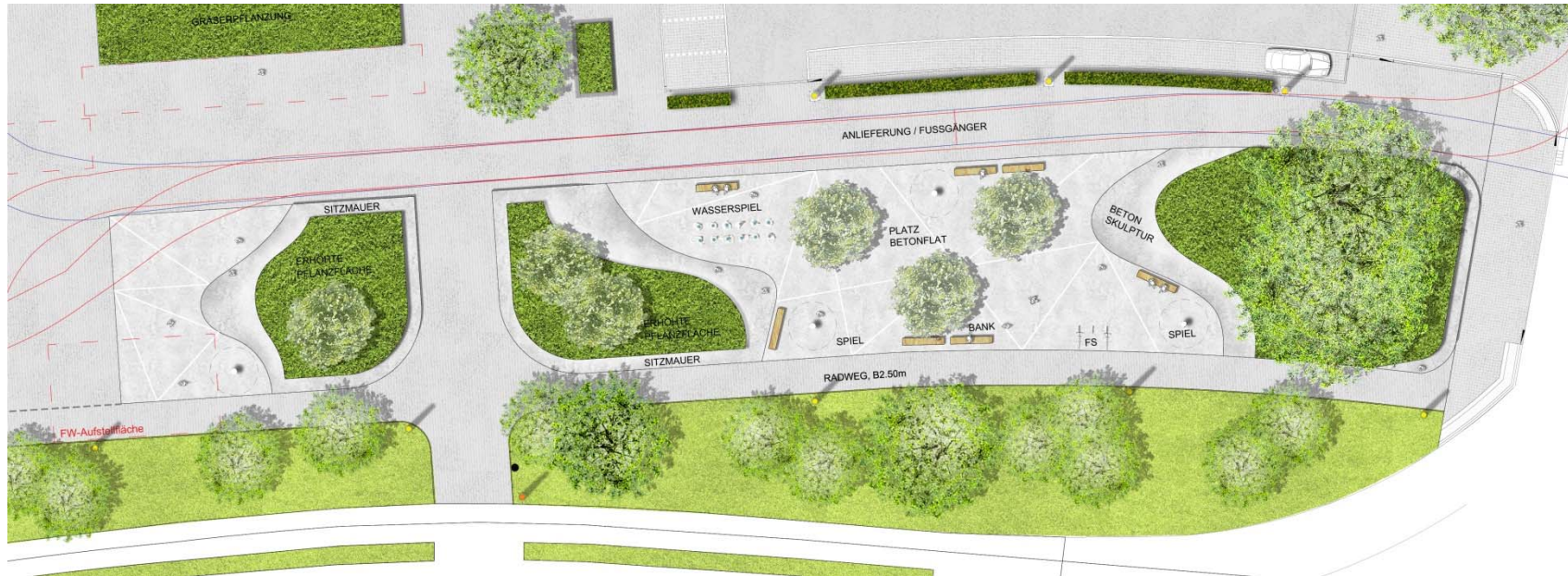
Variante 1



Variante 1 zeigt eine sehr moderne Platzgestaltung mit großzügiger Platzfläche und organischer Formsprache. Die Flaniermeile erhält einen eigenständigen Belag und wird als Betonflats hergestellt. Durch diesen Belagswechsel gewinnt die Fläche einen eigenständigen Charakter und Aufenthaltsqualität, setzt sich von den Betonpflasterflächen ab und modelliert in fließenden Formen organisch geformte Hochbeete, dazwischen Bänke.



Variante 1



Flaniermeile / Erschließung EKZ





Variante 1





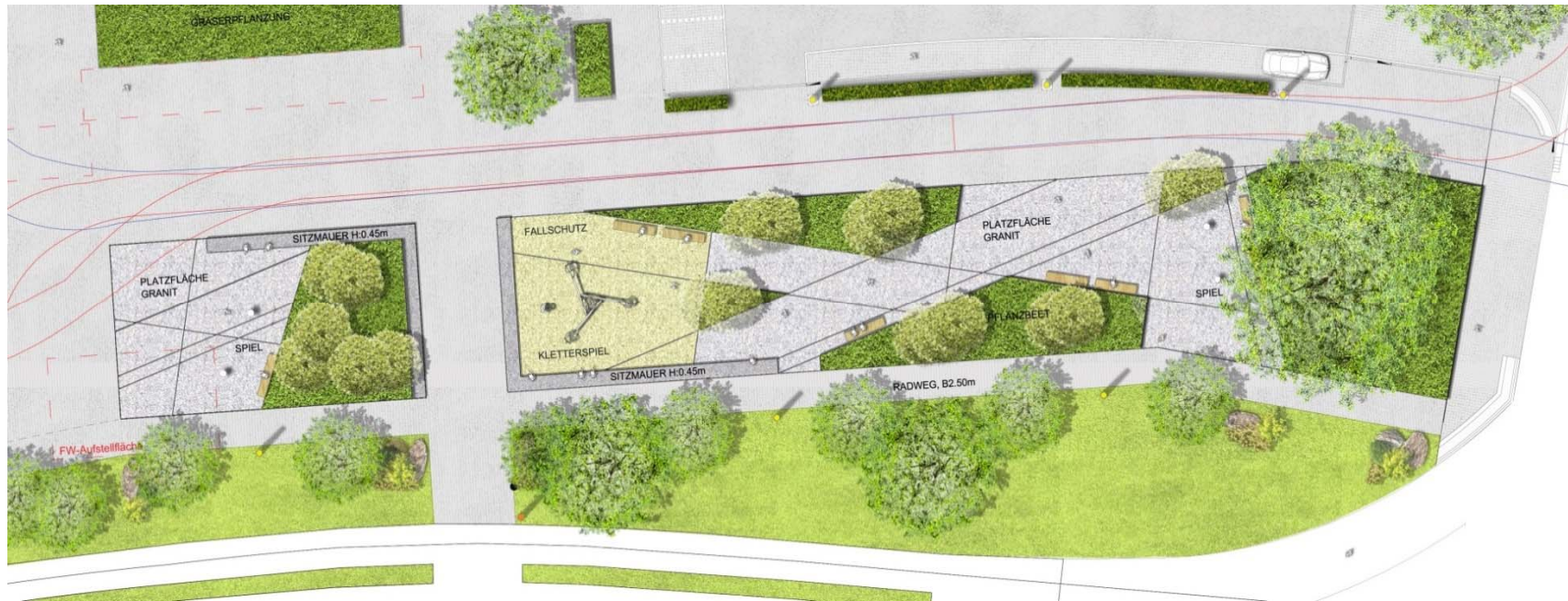
Variante 2



Variante 2 betrachtet den gleichen Abschnitt mit einer strengen modernen Formsprache. Die Formsprache korrespondiert mit der östlichen Parkkante, es ergeben sich unterschiedliche Räume und Aufenthaltsbereiche mit kleinteiligerem Grün und Sitzmauern.



Variante 2



Flaniermeile / Erschließung EKZ





Variante 2





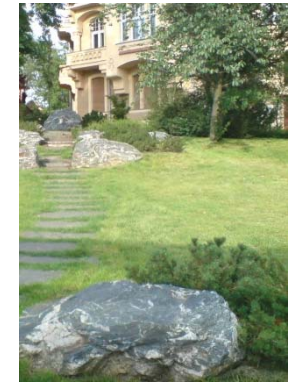
Variante 3



Variante 3 nimmt das Thema der strengen wegebegleitenden Pflanzblöcke auf, die vom Stadthaus herangeführt werden. Es entsteht somit ein geschlossener Baumblock unter dem sich unterschiedliche Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten ergeben.



Variante 3





Neugestaltung der Flaniermeile / Erschließung EKZ Stadtpromenade / Stadt Cottbus



Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit

Bearbeitung: atelier8 landschaftsarchitektur